

So erreichen Sie uns:

Pfarramt:

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
 Manuela Böheim und Georg Franz: Tel. 97 46 11,
 Klaudia Sillinger: Tel. 97 46 13
 Öffnungszeiten:
 Mo und Fr: 9-12 Uhr
 Di bis Do: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
 Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
 Internet: www.st-andreaskirche.de



Kirchenmusik:
 KMD Michael Haag
 Martin-Luther-Platz 9
 Tel. 97 46 78
 E-Mail: michael.haag@elkb.de



Mesner und Hausmeister:
 Stefan Scharrer
 Tel. 97 46 33

Hauptamtliche:

Rufbereitschaft (Sa, So, Feiertag): Tel. 0151 590 760 48



Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
 Pfarrgasse 5
 Tel. 97 46 10
 E-Mail: Ingrid.gottwald-weber@elkb.de



Pfarrer Alexander Reichelt, PhD
 Martin-Luther-Platz 7a
 Tel. 97 46 20
 E-Mail: alexander.reichelt@elkb.de



Pfarrerin Amelie Knöll
 Tel.: 84 09 153
 E-Mail: amelie.knoell@elkb.de



Pfarrerin Catharina Fenn
 Rothenburger Str. 2
 Tel. 97 40 940
 E-Mail: catharina.fenn@elkb.de



Diakonin Pia Schleif
 Martin-Luther-Platz 7
 Tel. 0177 74 27 131
 E-Mail: pia.secker@elkb.de



Vikarin Sarah Heiden
 Tel. 0176/53738473
 E-Mail: sarah.heiden@elkb.de

Unsere Bankverbindung:

St. Andreaskirche
 Heimat – Geschichte – Glaube
 im Herzen Weißenburgs

Evang. - Luth. Kirchengemeinde Weißenburg
 IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Ihre
 Unterstützung
 zählt!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE

Oktober - November 2025



Foto: Lotz



Herbst – Zeit der Fülle und des Loslassens"

Liebe Leserin, lieber Leser,
der Herbst hat einen ganz besonderen Klang: goldenes Licht, bunte Blätter, reiche Früchte – aber auch kühler Wind, kürzere Tage und der Abschied vom Sommer. Wir erleben die Schönheit dieser Jahreszeit und zugleich den Ernst, dass alles vergänglich ist.

Gerade das macht den Herbst zu einer Zeit, die uns viel über unser Leben und unseren Glauben sagen kann. Wir dürfen dankbar staunen über das, was gewachsen ist und uns geschenkt wurde – im Garten, auf den Feldern, aber auch in unserem Miteinander, in den Begegnungen, die wir hatten, in Aufgaben, die gelungen sind.

Gleichzeitig spüren wir: Wir können nicht alles festhalten. So wie die Bäume ihre Blätter loslassen, so müssen auch wir manches aus der Hand geben. Die Bibel sagt uns zu:

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22)

Mitten in allen Veränderungen gilt diese Zusage: Gott trägt uns durch die Zeiten. Das ist eine starke Ermutigung – gerade heute. Denn auch in unserer Welt ist vieles im Umbruch: Wir hören von Kriegen und Krisen, vom Klimawandel, von Unsicherheiten in Gesellschaft und Politik. Vieles kann uns belasten oder ängstigen. Und doch möchte uns der Herbst lehren: Es gibt Grund zur Dankbarkeit. Gott lässt uns nicht los. Er schenkt uns Fülle, Gemeinschaft, Hoffnung – auch in bewegten Zeiten.

Vielleicht tut es gut, im Herbst einmal bewusst innezuhalten: einen Spaziergang unter den bunten Bäumen zu machen, sich Zeit für ein Gespräch zu neh-

men, im Gebet Danke zu sagen. Dankbarkeit verändert den Blick: Wir sehen nicht nur, was uns fehlt, sondern entdecken, wie viel wir empfangen haben. Und das Vertrauen wächst, dass Gott auch in Zukunft Neues wachsen lässt – manchmal im Verborgenen, manchmal gegen alle Erwartungen.

So lasst uns als Gemeinde Menschen der Dankbarkeit und Hoffnung sein: dankbar für die Fülle, die uns geschenkt ist, und hoffnungsvoll, dass Gott uns durch alle Veränderungen hindurch trägt. Das wünsche ich uns allen.

Herzliche Grüße und Gottes Segen für diesen Herbst!

Ihre Diakonin Pia Schleif

Kunterbunt himmelwärts Neustart im Kindergottesdienst

„Kunterbunt himmelwärts“ - unter dieser Überschrift hat sich eine Gruppe junger Eltern zusammengefunden, um den Kindergottesdienst in unserer Gemeinde neu zu beleben. Ihre Motivationen dafür sind vielfältig. Sie möchten eigene positive Erfahrungen mit Kirche aus Kindheitstagen weitergeben, wieder ein eigenes gottesdienstliches Format für Kinder schaffen und Gemeinschaft fördern. Ganz besonders liegt es dem neuen Team am Herzen, Kinder an biblische Geschichten und Rituale des christlichen Glaubens heranzuführen, die sie ermutigen, bestärken und sie einladen zu einem Leben im Vertrauen auf Gott - himmel-

wärts eben. Das kunterbunt im Namen steht für eine offene und einladende Atmosphäre, in der jede und jeder sich willkommen fühlen soll. Das neue Kindergottesdienstformat wird ab November einmal im Monat parallel zum Gottesdienst in St. Andreas stattfinden. Alle Kinder bis zwölf Jahre sind dann um 10Uhr ganz herzlich ins Gemeindehaus St. Andreas eingeladen, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören, zu basteln und viel Spaß zu haben. Kinder unter fünf Jahren sind gerne in Begleitung ihrer Eltern willkommen. Die Termine werden jeweils im Gemeindebrief und auf der Homepage be-

Sie haben Lust, sich unserem neuen Kindergottesdienst-Team anzuschließen und gemeinsam mit anderen ansprechende Angebote für Kinder zu gestalten, von Gott zu erzählen und sich mit Ihren Begabungen einzubringen? Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Amelie Knöll unter amelie.knoell@elkb.de oder 09141/8409153

kanntgegeben. Unser Team freut sich auf viele kleine Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher!

Die Mitglieder des neuen Kindergottesdienstteams werden am 05.Oktober um 10Uhr im Familiengottesdienst der Gemeinde vorgestellt und für ihr Ehrenamt gesegnet.

Erntedankumzug VOR Gottesdienst

Der traditionelle Erntewagenzug wird am Erntedanksonntag, 5. Oktober, bereits um 9.30 Uhr starten, Treffpunkt ist vor dem Brautportal der Andreaskirche. In Wägen vom Bollerwagen bis zum Puppenbuggy können Gaben wie Obst und Gemüse, oder auch Mehl, Nudeln etc. mitgenommen werden.. Nach einem kurzen Zug durch die Stadt werden die Gaben in die Andreaskirche gebracht, wo dann der Familiengottesdienst beginnt. In der folgenden Woche werden die Gaben an die Weißenburger Tafel weitergeleitet.

Auf dem Biohof des Klosters Plankstetten

Im Rahmen seines Jahresthemas „Hoffnung konkret“ hatte das Evangelische Bildungswerk Jura-Altmühltaal-Hahnenkamm zu einer Besichtigung des Klostergutes „Staudenhof“, des Biohofes des Klosters Plankstetten eingeladen.

Beeindruckt war man zu sehen und zu hören, wie dort Rinder und Schweine gehalten werden, wie die landwirtschaftlichen Nutzflächen bestellt werden und was es dann alles an selbst erzeugten Lebensmitteln über Brot- und Backwaren, Honig, Bier, Obstler, Kaffee, Fleisch- und Wurstwaren im Hofladen zu kaufen gibt. Nach der Regel des heiligen Benedikts sollen sich die Mönche der bereits 1129 vom



Grafen von Hirschberg gegründeten Benediktinerabtei Plankstetten selbst versorgen und von ihrer Hände Arbeit leben, so dass Landwirtschaft und Handwerk schon immer einen hohen Stellenwert auf dem Klostergrund einnahmen. Frater Richard Schmidt: „Zur Lehre der Benediktiner gehört die Selbstversorgung mit allen Gebrauchsgütern. Darum erzeugen wir im Kloster Plankstetten die Urprodukte aus der Landwirtschaft und Gärtnerei ökologisch und verarbeiten sie in der klostereigenen Bäckerei, Metzgerei und Küche weiter.“ Seit 1994 wurde die Land- und Viehwirtschaft auf dem Klostergrund auf organisch- biologische Wirtschaftsweise nach Bioland-Richtlinien umgestellt.

Nach der Mittagsstunde mit den Mönchen und Gästen kehrte man in die Schenke ein.

Gebetswand

Für die Kinderbibelwoche 2019 zum Thema Vaterunser war eine Gebetswand entstanden, die inzwischen fest zur Andreaskirche gehört. Besonders seit im Februar 22 der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine begann, lädt diese Gebetswand Menschen dazu ein, ihren Klagen, Bitten, Fürbiten, Dankesworten und Anliegen Ausdruck zu geben. Immer wie-



der ist die Wand voll und voll von Gebeten. Dann nehme ich welche ab und lege sie in die Kiste unter dem Tisch. Drei Wochen später hängt die Wand wieder voll.

Es berührt mich sehr, wie viele Menschen anscheinend in die Andreaskirche kommen und dort einen Ort für Ihr Gebet finden. Es überrascht mich, wieviel Menschen beten! Welch ein Segen! Übrigens jeden Freitag 12 Uhr beten wir dort seit April 21 unablässig für den Frieden. Jede/Jeder kann an dem Gebet teilnehmen.

Ingrid Gottwald-Weber

Austräger gesucht

Für diese Straßen werden zur Zeit Austräger gesucht:
An den Sommerkellern, Julius-Schmuck-Straße, Mühlweg
Otto-Rieder-Straße, Habermühlweg.

Wenn Sie einspringen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt (09141 97 46 11). Danke!

Silberne Konfirmation



Links: KonfirmandInnen der Jahrgänge 1999 und 2000 mit Pfarrerin Catharina Fenn.
Foto: Jotz-Munique). Unten: Felix Baumann als Wetterexperte beim Kinderbibeltag und Windspiele beim Familiengottesdienst (Fotos: Knöll)
Fotos linke Seite: Gottwald-W.

Kinderbibeltag



„Da hätte ich bleiben können!“

Doris Brandt besucht casayohana in Peru

Im August 2025 reiste Doris Brandt nach Peru, um die Arbeit von casayohana in Andahuaylas im Hochland der Anden kennenzulernen. Pfr. Friedemann Büttel sprach mit ihr nach ihrer Rückkehr und fasst in diesem Artikel einige Eindrücken zusammen, die neugierig machen, berühren und zum Nachdenken anregen wollen.



Ankommen im Hochland der Anden

Für Doris Brandt, die schon seit längerem in der Stiftung casayohana mitarbeitet, war es der erste Besuch in Peru. Bisher kannte sie die Arbeit von casayohana nur aus der Ferne, jetzt erlebte sie den Alltag selbst – und war überrascht: Der Campus war viel kleiner, als sie ihn sich vorgestellt hatte. Gleichzeitig beeindruckte sie, wie viel dort auf engem Raum geschieht – von Therapien über Untersuchungen bis zu Schulungen für Eltern. Sofort wurde ihr klar: Der geplante Neubau des Therapiezentrums ist dringend nötig.

Herzliche Nähe statt Berührungsängste

Besonders bewegt hat Doris Brandt von Anfang an, dass die Mitarbeitenden keinerlei Berührungsängste kennen. Selbst wenn Kinder oder Eltern schmutzig sind – man nimmt

sie in den Arm, kuschelt mit ihnen, kitzelt sie. Diese Atmosphäre von Wärme und Herzlichkeit ist auf dem ganzen Campus spürbar. Man lässt die Eltern während der Behandlung ihrer Kinder nicht allein, sondern es sind immer Mitarbeitende da, die sich um sie kümmern und hilfreiche Gespräche über Ernährung, Erziehung und Gesundheit anbieten.

Therapien: vielfältig, exakt, professionell

Als ehemalige Heilpädagogin bei der Lebenshilfe war Doris auf dem Campus sofort „in ihrem Element“: „Es war wie heimkommen in meinen alten Job,“ meinte sie. „Da hätte ich bleiben können.“ Sie durfte miterleben, wie ein behindertes Kind seine ersten Schritte machte – ein Moment, der sie tief berührte. Beeindruckt war sie auch von der hohen Qualität der therapeutischen Arbeit, die durchaus auf Augenhöhe mit deutscher Praxis steht.

Zwischen Armut und Überfluss

Als sehr bedrückend nahm sie die teilweise schockierende Armut in dem schönen Land wahr, das so reich ist an allem, was man zum Leben braucht. Doch die Fülle erreicht viele Menschen nicht. Auf dem Wochenmarkt in Andahuaylas gab es beispielsweise Mandarinen im Überfluss – eine ganze Tüte für umgerechnet 25 Cent. Aber der Gedanke ließ sie nicht los: „Wie kommen diese Früchte in die abgelegenen Bergdörfer, wo Menschen sie so dringend bräuchten?“

Klischees hinterfragt

Auch das eine oder andere romantische Klischee musste sie revidieren. So etwa das Bild von den naturverbundenen Quechuafrauen, die in bunten Tüchern, ihre Kinder auf dem Rücken tragen, so ursprünglich, so körpernah. Was so idyllisch wirkt, birgt jedoch hohe Risiken: Die Kinder werden zu lange im Tuch getragen, lernen viel

zu spät selber Laufen und machen wichtige Entwicklungsschritte nicht. Hier zeigt sich, wie wichtig die Aufklärungsarbeit von casayohana ist.

Gelebter Glaube

Nicht zuletzt hat Doris Brandt sehr berührt, wie der christliche Glaube in allem, was auf dem Campus geschieht, zu Ausdruck kommt: ob bei den Gottesdiensten der casayohana-Gemeinde, oder in der Selbstverständlichkeit, mit der für alle Anliegen gebetet wird. „Vor der Fahrt zu einem schwierigen Besuch, hielt der Fahrer des Pickups kurz an, nahm seine Kappe ab und man betete für eine gute Fahrt und einen erfolgreichen Besuch, als ob es das Normalste der Welt wäre.“

Überhaupt stellte sie fest: Es wird viel, viel mehr gebetet und mit der Gegenwart Gottes gerechnet. „Die Kraft des Glaubens kann man vor allem am liebevoll wertschätzenden Umgang mit den Kindern und allen Klienten auf dem Campus able-

sen.“ Oder auch an einer Medizinkampagne im Hochland, bei der Arme ohne Krankenversicherung die Möglichkeit hatten, sich medizinisch untersuchen zu lassen: „Mit welcher Würde die Mitarbeitenden die alten, vom Leben gezeichneten Menschen behandelt haben, das werde ich nie vergessen.“

Einladung zum Erzählen und Weiterdenken

Doris Brandts Aufenthalt in Peru hat Spuren hinterlassen:

„Jetzt weiß ich, dass ich mich hier bei der Stiftung am richtigen Platz engagiere.“ Am Freitag, 5. Dezember, wird sie um 19 Uhr im Gemeindehaus mehr von ihren bewegenden Erfahrungen berichten. Schon jetzt: Herzliche Einladung!



Spendenkonto: Stiftung casayohana, Weberbank Aktiengesellschaft Berlin, IBAN: DE08 1012 0100 1700 0173 18, BIC: WE-LADED1WBB, Spenden-
scyd.org/jZR zweck: 21-04

Foto: casayohana

QIGONG online

7.10. bis 16.12., jeweils dienstags 18 bis 19 Uhr, mit Ute Köbler, ausgebildete QIGONG-Lehrerin der Deutschen QI-GONG-Gesellschaft e.V.; Anmeldung bis 5.10. beim EBW

Sterben dürfen - Selbstbestimmtes Sterben in Würde

Sterben gehört zum Leben, sagen wir. Und doch gibt es nicht wenige Menschen, die nicht so sterben dürfen, wie sie wollen: selbstbestimmt nämlich und zu ihrer Zeit. Sei es, weil sie alt und lebensatt sind oder weil sie genug gelitten und gelebt haben. Trotz des auf Freiheit und Selbstbestimmung setzenden Urteils des BVerfG von 2020 ist es fünf Jahre später gesellschaftlich immer noch so, dass assistierter Suizid umstritten und vom Gesetzgeber (Bundestag) nicht hinreichend geregelt worden ist. Der Referent, Univ. Prof. em. Dr. Dr. Werner H. Ritter, Bayreuth, erläutert das Thema im Kontext der Urteile und zieht ein Fazit. Die entscheidende Frage in Sachen Sterbehilfe ist dabei, wie in einer pluralen Gesellschaft eine Ethik der Freiheit gelebt werden kann. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stiftung St. Andreas statt.

Weitere Infos und EBW-Veranstaltungen finden Sie auf www.ebw-jah.de.

**Frauen pilgern...**

...auf dem Lutherweg rund um Spalt unter der Überschrift „Katharina von Bora – die starke Frau an Luthers Seite“. Mit Maria Rummel, qualifizierte Pilger- und Trauerbegleiterin

(Strecke ca. 9 km). Anmeldung bis 15.10. erwünscht - Anmeldeformular und weitere Infos unter <https://www.evangelische-termine.de/d-7637120>
Freitag, 17.10., 15 bis 18 Uhr

Lindy Hop-Swingtanz

Ein Workshop für Einsteiger. Mit den Swingtanz- oder Lindy Hop-Trainern Juliane Lory und Diego Martín López. Lindy Hop entstand in den 1930er Jahren in Harlem, New York, und ist heutzutage, seit seinem Revival in den 1980er Jahren, der am weitesten verbreitete Swing-Paartanz. Er vereint Elemente aus den unterschiedlichsten Swingtänzen und bieten viel Freiheit und Möglichkeiten, zur Musik zu improvisieren. Lindy Hop ist locker, entspannt und lässig, macht Spaß und ist ganz einfach – probieren Sie es aus! Da durchgewechselt wird, ist kein*e Tanzpartner*in notwendig. Bitte geben Sie bereits bei der Anmeldung Ihre gewünschte Tanzrolle an: Lead

(Führung), Follow (Folgende*r) oder Switch (= egal, man macht, was benötigt wird und entscheidet sich vor Ort). Kosten: 30 € / Person. Anmeldung bis 11.10. erforderlich. Anmeldeformular und weitere Infos unter <https://www.evangelische-termine.de/d-7491055>

Samstag, 18. 10, 15 bis 18 Uhr, Gemeindehaus

Kinderrechte weltweit

Vortrag mit Manuela Erber-Telemaque (Gründerin und Obfrau von „Zukunft für Tshumbe“) und Sandra Löffler

Aus dem EBW...

Bei der Vorstandssitzung im Juli wurde das langjährige EBW-Vorstandsmitglied Dekan Wolfgang Popp verabschiedet. Er ist inzwischen nach Iphofen gezogen und genießt mit seiner Frau den wohlverdienten Ruhestand.

Foto v. li. n. re.: Pfarrer i.R. Christian Grimm, Diakonin Marina Müller (pädagogische Leitung), Kerstin Hinz (Verwaltungsangestellte), Pfarrerin Manuela Reißig, Dekan i.R. Wolfgang Popp, Dekanin Ingrid Gottwald-Weber (1. Vorsitzende), Pfarrer Friedemann Büttel und Dekan Christian Aschoff (2. Vorsitzender); Foto: EBW JAH



Weißenburg und Pappenheim (ca. 16 km) laden Kirchen, spirituelle Orte und schattige Waldwege zur Besinnung und zur Einkehr ein. Sie bieten Raum und Gelegenheit zum Nachdenken über die Entscheidungen in meinem Leben. Die Bibel lehrt, dass Entscheidungen wichtig sind und dass Menschen die Freiheit haben, zwischen Gut und Böse zu wählen. Dieses Thema wirft viele Fragen auf: Wie treffe ich die richtige Entscheidung? Wie war das mit Entscheidungen, die ich in meinem Leben getroffen habe? Habe ich mich wirklich für ein Le-

ben mit Gott entschieden? Vielleicht gibt es auf dem Weg oder am Ziel neue Impulse oder Hinweise, um die richtigen, die guten Entscheidungen im Leben zu treffen. Neue Menschen kennenlernen, gute Gespräche und die Freude an Bewegung an der frischen Luft können dazu beitragen. Anmeldung bis 19. Oktober 2025 erforderlich. Anmeldung und weitere Infos unter <https://www.evangelische-termine.de/d-7453879> Samstag, 25.10., 10-16 Uhr

Prüfungsgottesdienst am 02.11.

Liebe Gemeinde,
mein Vikariat geht in großen Schritten voran und ich bin dankbar für die vielen Begegnungen und Erfahrungen, die ich bisher in Weißenburg sammeln durfte. Noch im Laufe dieses Jahres werde ich meine ersten beiden Ausbildungsabschnitte abschließen (Verkündigung und Seelsorge). Das bringt natürlich Prüfungen mit sich – unter anderem meine

Lutherwege in Deutschland Reformationsgedenken



Erfahren Sie von Michael Kummer, Beauftragter der Deutschen Lutherweg-Gesellschaft für Bayern, mehr über die Lutherwege in Deutschland. Der Schwerpunkt des Vortrags liegt bei den bayrischen Lutherwegen. Auch Luthers Leben und die Reformation sollen nicht zu kurz kommen. Im Anschluss Empfang und gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.

Freitag, 31.10, 19 Uhr, Andreaskirche

Foto Michael Kummer - Bildrechte EBW JAH Joachim Piephans, Logo Lutherweg - Bildrechte Deutsche Lutherweg-Gesellschaft e.V.



Gottesdienstprüfung am 02.11.2025 um 10 Uhr in der Andreaskirche. Bitte wundern Sie sich also nicht, wenn Sie bei diesem Gottesdienst einige bekannte oder unbekannte Gelehrte entdecken, die mich besonders kritisch beobachten: das sind meine Prüfer*innen, die den Gottesdienst im Anschluss bewerten werden. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre Vikarin Sarah Heiden

Blumenschmuck St. Andreas

Haben Sie einen Garten und immer wieder einmal (haltbare) Blumen übrig? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns davon abgeben könnten. Alle floralen Gaben, die im Lauf des Freitags in die Andreaskirche gebracht werden, können von Dekanin Ingrid Gottwald-Weber für frischen Blumenschmuck unserer Gottesdienste verwendet werden.

Man(n) trifft sich

Tausend Meilen

„Mille Miglia - tausend Meilen“ - so wurde das historische Autorennen über öffentliche Straßen auf einem Dreieckkurs im Norden von Italien in den Jahren von 1927 bis 1957 genannt. Der Name Mille Miglia wurde 1977 für die Neuauflage des Rennens wieder eingeführt. Unser Referent Michael Ulrich war 2022 beim Start in Parma dabei und lässt uns in seiner Bildreportage an dem Ereignis teilhaben.

Mittwoch, 08.10., 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Brunnen und die Zisterne auf der Wülzburg

Reinhard Winkler, DAB ist wieder einmal bei uns um uns von den Ausgrabungen der Zisterne und weiteren Geschehnissen in den letzten Jahren auf der Wülzburg mittels einer Fotoschau zu berichten.

Montag, 10.11., 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Seniorenkreis

14.30 Uhr, Gemeindehaus

Hildegard von Bingen

Am 9. Oktober ist Pfarrerin Catharina Fenn zu Gast und gibt einen Einblick in das Leben und Werk von Hildegard von Bingen (* 1098; † 1179). Diese ungewöhnliche Frau, die wegen ihres mutigen und öffentlichen Auftritts auch „Posaune Gottes“ genannt wurde, war eine deutsche Benediktinerin, Äbtissin, Dichterin, Komponistin und natur- und heilkundige Universalgelehrte. Sie gilt als erste deutsche Mystikerin des Mittelalters und war auch Beraterin vieler Persönlichkeiten.

Luthers Tischreden

Am Donnerstag, 13. November, gibt Pfarrer i.R. Reinhold Friedrich einige Kostproben aus den wahrhaft legendären Tischreden Martin Luthers. Generationen von christlichen Familien, von Theologen, von Sprachforschern, Dichtern und solche, die

sich dafür hielten, haben in den Tischreden reiche Beute machen können. Sie sind eine unerschöpfliche Quelle für theologische Dispute, für Volkswitz und Volksweisheit, für Zitatbücher und deftige Sprüche. Martin Luther hat kein Thema ausgelassen. Es gab nichts, über das er nicht bei Tische geplaudert hat. Eifrig Studenten, Kollegen, Gäste und Freunde schrieben auf, was der Hausherr Martin Luther während der ziemlich üppigen Mahlzeiten von sich gab.

Renovierung St. Andreas

→ Ziel: 376.000 €

Stand September 2025:
147.000 €
(davon 67.700 € Rücklagen, Spenden 2024 55.000 €, Spenden 2025



Tauftermine

Derzeit in der Regel sonntags um 11.30 Uhr in der Andreas Kirche. Außerdem gibt es einmal im Monat samsags Tauftermine. Weitere Terminmöglichkeiten nach Ver einbarung.

Versöhnungs- gebet

Immer freitags 12 Uhr in der Andreaskirche

Kirchenkaffee

Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst am: 12.10. 26.10., 9.11. 30.11..

Abkürzungen

Siehe Seite 22



Samstag 4.10.

17.00 h SH GD : Knöll

Sonntag 5.10. Erntedank

08.00 h SK FrühGD : A : Heiden

10.00 h AK FamilienGD mit Einführung
neuer KiGo-Teams,
9.30 Uhr Erntewagenzug: Knöll

10.15 h WB GD : A : Heiden

Dienstag 7.10.

15.00 h TP GD : Heiden

16.00 h Awo GD : Heiden

16.00 h AH GD : Knöll

18.30 h KH GD : Bloch

Samstag 11.10.

18.00 h GH Mittendrin GD

Sonntag 12.10. 17. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Fenn

10.00 h AK GD : Kantorei : ökum.
Kanzeltausch : Allgaier/Fenn

Dienstag 14.10.

16.00 h AH GD : Fenn

18.30 h KH GD : Reichelt

Donnerstag 16.10.

15.00 h TP GD : Schleif

16.00 h C GD : Schleif

Sonntag 19.10. 18. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Knöll

10.00 h AK GD : Knöll

10.15 h WB GD : Gottwald-Weber

Dienstag 21.10.

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

18.30 h KH GD : Knöll

Sonntag 26.10. 19. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt

10.00 h AK WOW - OrgelGD : Reichelt

Dienstag 28.10.

16.00 h AH GD : Reichelt

18.30 h KH GD : entfällt

Sonntag 2.11. 20. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Knöll

10.00 h AK GD : A : Heiden

10.15 h WB GD : Knöll

Dienstag 4.11.

15.00 h TP GD : Reichelt

16.00 h Awo GD : Reichelt

16.00 h AH GD : Fenn

18.30 h KH GD : Kleemann

Samstag 8.11.

17.00 h SH GD : Reichelt

Sonntag 9.11. Dritt. Sonntag d. Kj.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt

10.00 h AK GD : Reichelt

Dienstag 11.11. Martinstag

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

18.30 h KH GD _ NN

Sonntag 16.11. Vorletzter Sonntag d. Kj.

08.00 h SK FrühGD : Fenn

10.00 h AK GD : Kantorei : Fenn

10.00 h GH KinderGD : untermunt himmelwärts

10.15 h WB GD : Schleif

Dienstag 18.11.

16.00 h AH GD : Fenn

18.30 h KH GD : Knöll

Mittwoch 19.11. Buß- und Bettag

15.00 h GH Seniorenabendmahl (mit Traubensaft) : Fenn

19.00 h AK GD : A (mit Traubensaft) : Gospelchor : Reichelt

Donnerstag 20.11.

15.00 h TP GD : Reichelt

16.00 h C GD : Reichelt

Sonntag 23.11. Ewigkeitssonntag

08.00 h SK FrühGD : Knöll

10.00 h AK GD : A : Posaunenchor : Gedenken Verstorbene : Knöll

Dienstag 25.11.

16.00 h AH GD : Knöll

18.30 h KH GD : Hain

Sonntag 30.11. 1. Advent

08.30 h GH FrühGD : Fenn

10.00 h AK GD : Fenn

10.15 h WB GD : Reichelt

Dienstag 2.12.

15.00 h TP GD : Fenn

16.00 h Awo GD : Gottwald-W.

16.00 h AH GD : Fenn

18.30 h KH GD : Bloch

Samstag 6.12. Nikolaustag

17.00 h SH GD : Knöll

18.00 h GH Mittendrin GD

Sonntag 7.12. 2. Advent

08.30 h GH FrühGD : Knöll

10.00 h AK GD : A : Knöll

**SEGENSWUNSCH:
November**
Ich wünsche dir Momente,
die hinausweisen
über sich
und über dich.

Sie reichen weiter als
der Moment,
der Tag,
das Jahr,
das Leben.

Ich wünsche dir Augenblicke,
die dich spüren lassen:
Ich bin in meiner Zeit
gehalten und umhüllt,
bin auf der Erde schon
umgeben von der Ewigkeit.

TINA WILLMS

WOW

Weissenburger Orgel-Woche

WOW – die Weißenburger Orgel-Woche geht heuer inzwischen in ihre sechste Runde: Wieder gibt es ein 'Kernstück', das in drei verschiedenen Interpretationen im Eröffnungs- und im Abschlusskonzert sowie im WOW-Orgel-Gottesdienst zu erleben ist: in diesem Jahr die große Choralfantasie von Max Reger über die drei Strophen von „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Und wieder gibt es ein Kinderkonzert, bei dem diesmal Amelie Knöll und die Orgel gemeinsam die Geschichte von „Josef und seine Brüder“ erzählen, und das beliebte „Orgelschnuppern“, bei dem Groß und Klein das Instrument Orgel anschaulich erklärt bekommt und es auch selber ausprobieren kann!

Neruda-Quartett

Dass das professionelle „Neruda-Quartett“ sein 20jähriges Jubiläum ausgerechnet in Weißenburg mit einem Konzert (So., 2. November, 17 Uhr, St. Andreas) feiert, hat zum einen mit den Weißenburger Wurzeln des Percussionisten Roland Schmidt zu tun, der bis zu seiner Pensionierung als Solo-Paukist mit den Nürnberger Symphonikern musiziert hat. Zum anderen liegt das aber auch an den besten klanglichen Bedingungen, die unsere Andre-

askirche für die poetische und experimentelle Musik von Roland Schmidt, Federico Garcia Lorca und Manuel de Falla bietet. Nicht zuletzt aber haben das die vielen Fans verdient, die sich die Künstler bei ihren zurückliegenden Auftritten in der Luna-Bühne, dem Wildbadsaal oder in St. Andreas erspielt haben. Zum Jubiläum haben sich die vier internationalen Freunde Roland Schmidt (Percussion) und Evelin Langer-Schmidt (Klarinette), der in Schottland lebende Florian Kaplick

Klavier-Soirée

Es muss ja nicht immer gleich der Wildbadsaal mit seinem Steinway-Flügel beim „Klavier-Sommer“ sein, unser Gemein-

(Klavier und Moderation) und die spanische Sopranistin Julia Farres-Llongueras einen musikalisch-literarischen Abend voll sprühender Philosophie nach Gedichten ihres Namensgebers ausgedacht; die Überschrift lautet: „Como cenizas, como mares – wie Aschen, wie Meere“. Übrigens: Der Chilene Pablo Neruda (Bild) erhielt 1972 nichts weniger als den Literatur-Nobelpreis!



desaal mit seinem schönen Yamaha-Flügel tut es auch, wenn wir Sie jetzt im Herbst zu einer Klavier-Soirée einladen: Am Sonntag, 16. November, spielt dort um 17 Uhr Thomas Werner aus Gunzenhausen ein lohnendes Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Dmitri Schostakowitsch.

Saison-Start

Mit Beginn des neuen Schuljahres sind auch unsere musikalischen Gruppen wieder in ihre neue Saison gestartet – vielleicht ja auch in IHRE neue Saison?! Das Singen und Musizieren in einer Gruppe Gleichgesinnter macht allen erfahrungsgemäß regelmäßig Freude. Probieren Sie es aus, Sie sind überall willkommen, es gibt keine Aufnahmeprüfungen, machen Sie einfach mit, es gibt in unserem Gemeindehaus kostenlose Angebote für alle Altersgruppen - und jetzt ist beste Gelegenheit zum Einstiegen:

Kinderchor (ab 6 Jahren):
Mo 15.30-16.30 Uhr
Singkreis: Mo 17.30-19 Uhr
Posaunenchor: Di 19.30-21 Uhr
Gospelchor: Mi 19.30-21 Uhr
Vormittags-Bläsergruppe: monatlich Do 9-12 Uhr
Kantorei: Do 19.30-21.15 Uhr (für 2 Aufführungen „G.F. Händels MESSIAS bewegt“ am 27./28. Juni zusammen mit dem TANZRAUM WEISSENBURG in St. Andreas!)

Mittendrin-Band: nach Absprache ca. 3-4 mal vor den Mittendrin-Gottesdiensten
Weißenburger Vocalisten: nach Absprache ca. 5-8 Proben pro Projekt
Nehmen Sie Kontakt auf: siehe Seite 22

Orgelpfeifen e.V.

Unser kirchenmusikalischer Unterstützungsverein lädt am Mittwoch, 29. Oktober, um 19 Uhr nicht nur alle



seine aktuellen Mitglieder zur jährlichen Hauptversammlung ein, sondern darüber hinaus auch alle, die sich für die Weißenburger Kirchenmusik interessieren und sie vielleicht durch gelegentliche Spenden oder ihre Mitgliedschaft bei einem Jahresbeitrag in Höhe von 48,00 € unterstützen möchten. Vereinsmitglieder erhalten übrigen bei Eintrittskonzerten in St. Andreas Ermäßigung!

Advents-Begrüßung

Wir laden Sie wieder ganz herzlich ein am Vorabend des neuen Kirchenjahres, also am Samstag, 29. November, um 17 Uhr auf dem Martin-Luther-Platz zusammen mit unserem Posaunenchor und weiteren Bläsern aus dem ganzen Dekanat den Advent mit einer schönen Reihe der bekannten Adventslieder zu begrüßen. Die Gemeindejugend und warme Getränke unterstützen uns dabei!



Maria Weixelbaum



Die neue Erzieherin in der Käfergruppe ist 24 Jahre alt und stammt aus Nennslingen. Hier verrät

sie uns etwas über sich:



Wie würden Sie sich selbst in vier Stichworten beschreiben? Kreativ, musikalisch, empathisch und freundlich

Was unternehmen Sie gerne in Ihrer Freizeit? Ich male (Ölgemälde und schwarz-weiß Zeichnungen), ich tanze selbst und leite eine Kindertanzgruppe, spiele Geige, Ukulele und Gitarre, gehe gerne wandern und bin gerne in der Natur.

Was wünschen Sie sich für die Arbeit auf Ihrer neuen Stelle? Ich wünsche mir ein gutes Verhältnis zu den Eltern und Kindern und meinen tollen Kolleginnen, respektvollen Umgang miteinander, viele schöne und lustige Momente und Erlebnisse mit den Kindern.

Wir wünschen Gottes Segen für die Tätigkeit in unserem Kindergarten!

Lutherfest 2025

Das „Kinder-Lutherfest“ in Weißenburg am Reformationstag ist mittlerweile schon eine feste Größe im Veranstaltungskalender unserer Kirchengemeinde. In diesem Jahr findet das Lutherfest aber nicht am 31.10. statt, weil dies der letzte Schultag vor den Herbstferien ist, sondern am **Montag, dem 03.11.** Die Mitarbeiter stehen bereit, die Kinder aus Weißenburg und dem ganzen Dekanat auf verschiedenen Stationen mit Spielen und Geschichten durch

einen spannenden Nachmittag zu begleiten.

Anlässlich mysteriöser Vor kommisse auf der Wartburg um einen unbekannten Junker soll den Kindern anhand von Liedern, Spielen und einer biblischen Geschichte nahegebracht werden, weshalb Gott für uns eine „feste Burg“ zu unserem Schutz ist.

Beginn ist um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas in Weißenburg und wird dort wieder um 17:30 Uhr enden. Die Eltern können ab 17:00 Uhr den Ab-

schluss der Veranstaltung miterleben. Eine wetterfeste Kleidung ist sinnvoll, da wir uns auch draußen bewegen bzw. in der Andreaskirche sind.

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Krippenspielkinder gesucht

Für unser diesjähriges Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend um 15 Uhr in der Andreaskirche suchen wir kleine Engel, Hirten und Königinnen ab 5 Jahren! Geprobt wird mittwochs um 16-17 Uhr im Gemeindehaus am 03.12., 10.12. und 17.12. Generalprobe: 22.12., 10 Uhr, Andreaskirche



Kindерseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.

Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. Wer wird Torschützenkönig?

Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?

Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnelle Weg zu einem Benjamin-Abo: Telefon: 0711/80100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Sommer im Altenheim St. Andreas

Am 4. Juli 2025 fand unser beliebtes Sommerfest im Altenheim St. Andreas statt. Unter dem Motto "Lavendel" versammelten sich die Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende und Ehrenamtliche, um eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Das Fest begann mit einer besinnlichen Andacht von Dekanin Gottwald-Weber, es folgte die Begrüßungsrede von Einrichtungsleiter Andreas Langhammer.

Im Anschluss gab es, unter der musikalischen Begleitung von Andreas Spranger mit seiner Gitarre, Kaffee und verschiedene hausgebackene Kuchen. Wer eine kalte Erfrischung wollte, konnte unseren kleinen Eisstand besuchen und für gute Unterhaltung sorgte mit seiner Luftballonkunst der beliebte Clown Zauberer Bobby. Das leibliche Wohl



feiern und gemeinsam unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Die Bläsergruppe Weißenburg mit Herrn Haag besuchte uns am 10.07. und unterhielt unsere Be-



wohnerinnen und Bewohner im Garten mit bekannten Volksweisen und sakraler Musik.



Natürlich besuchten wir auch wieder den Weißenburger Kirchweihumzug am 24.08. und ließen uns vom bunten Treiben mitreißen. Der Sommer im Altenheim St. Andreas war wieder einmal geprägt von ab-

wechslungsreichen Veranstaltungen für unsere Seniorinnen und Senioren, die viel Freude daran hatten. Ein besonders großer Dank gilt allen, die diese Aktionen mit ihrem Engagement möglich gemacht haben. Bis bald und Gottes Segen, Kerstin Soukup

Fotos: Gerd Beil, Kerstin Soukup



**Sing and Pray:**

Freitags 16.30 - 18 Uhr. Zeit für Musik, Gebet und Stille.

Kunterbunte Angebote für Familien:

Weitere Infos und nächste Termine siehe Aushang und Homepage:
www.cvjm-weissenburg.de



Diakonie-Altenhilfe Südfranken gGmbH
Diakoniestationen | Tagespflege | Wohngemeinschaften
 Nürnberger Straße 13 | 91781 Weißenburg
 Telefon: 09141 6464
 E-Mail: zd.weissenburg@diakonie-sf.de

Diakoniekaufhaus Weißenburg
 Jahnstraße 31 a | 91781 Weißenburg
 Tel.: 09141 84 58 894
 Mo, Fr, Sa: 09:00 – 12:30 Uhr
 Mi 09:00 – 17:00 Uhr
 Di, Do: 09:00 – 18:00 Uhr



Diakonisches Werk Südfranken e.V.
 Schulhausstr. 4 | 91781 Weißenburg
 Tel.: 09141 8600 0
 E-Mail: geschaefsstelle@diakonie-sf.de

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit (Kasa)
 Tel.: 09141 8600 302

Eltern-, Jugend- & Erziehungsberatung
 Tel.: 09141 8600 360

Schuldner- und Insolvenzberatung
 Tel.: 09141 8600 300

Suchtberatung
 Tel.: 09141 8600 320

Sozialpsychiatrischer Dienst
 Tel.: 09141 8600 340

Flüchtlings- und Integrationsberatung
 Pfarrgasse 2, Tel.: 09141 8458581

Kinder- und Familienzentrum „Arche Noah“
 Schwärzgasse 16, Tel.: 09141 8600 270

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bachgasse 18, 09141 3618

Gottesdienst:

Abendgottesdienst um 17.30 Uhr am 05. und 19.10. sowie am 02., 16. und 30.11. Vormittags jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr (außer am 09.11.; siehe Bibelabende).

Gebetstreff:

Montags 18 Uhr (außer 27.10. und 24.11., dann 9 Uhr Frauenmissionsgebetsstunde).

Keine Frauenstunde...

im Oktober (stattdessen Café-Auszeit) und im November (wegen Buß-und Betttag).

Café Auszeit:

Am 23.10. um 14.30 Uhr

Möttlinger Stunde:

Am letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Saal der LKG.

Textilwerkstatt:

Do, 9.10.,
 9-11 Uhr und 16-18 Uhr
 Do, 13.11.,
 9-11 Uhr und 16-18 Uhr

LKG-Bibelabende

Herzliche Einladung zu Bibelabenden mit Rudi Frach vom 07.-09.11. jeweils um 18.30 Uhr

Thema: „Die Runaway – Braut – Hosea und die Liebe Gottes“
 Freitag, 07.11. Was für eine Frau! - „Ich bin Gomer“ (Hos 1-3)
 Samstag 08.11. Was für Konsequenzen! - „Ich habe IHN vergessen“ (Hos 4-10)
 Sonntag 09.11. Was für eine Liebe! - „Mir ist vergeben“ (Hos 11-14)

**„flügelleicht“: Martin Pepper live
Mit Hoffnung und Trost durch schwere Zeiten**

Zum Gastgeber eines besonderen Konzerts wird der CVJM am Samstag, den 18. Oktober 2025. Der christliche Liedermacher Martin Pepper ist im Rahmen seiner flügelleicht-Tournee um 20:00 Uhr zu Gast in Weißenburg. Der renommierte Songwriter, Pianist, Sänger, Theologe und Buchautor ist besonders bekannt durch Lieder wie „Auge im Sturm“, „Rückenwind“ und „Gott segne dich“. Insgesamt hat er es in den letzten 40 Jahren auf stattliche 21 Soloalben gebracht. Zum 25-jährigen Jubiläum seines Musikverlages mc-peppersongs präsentiert der Künstler nun im 90-minütigen Sonder-Konzert 20 neue Lieder. Diese sind nach dem plötzlichen Tod seiner Frau Claudia im letzten Jahr entstanden und liegen ihm besonders am Herzen. Im „flügelleichten“ Sound von Flügel, Gitarre, Bass und Percussion feiern die Songs das Leben, die Hoffnung und die Kraft des Glaubens. Herzliche Einladung zu diesem besonderen musikalischen Abend mit Sinn und Seele.

Das Konzert findet in den Räumen der Evangelisch-methodistischen Gemeinde in Weißenburg, Schanzmauer 11 statt. Karten gibt es auf Spendenbasis. Weitere Informationen unter www.cvjm-weissenburg.de

Getauft wurden:

Rebecca Reuther
 Robin Reuther
 Levia Schulz
 Selina Schulz
 Felix Neulinger
 Janosch Rudischer
 Matheo Siol

Getraut wurden:

Paul und Welz Janine, geb Fraas
 Andreas Fenzel und Vanessa Maier
 Franziska Satzinger und Bastian Nämplein

Bestattet wurden:

Sophia Förster, geb. Schwenk, 95 J.
 Mina Lippenberger, 83 Jahre
 Werner Pültz, 97 Jahre
 Ulrich Stöhr, 87 Jahre
 Jonas Rohrhuber, 27 Jahre
 Elisabeth Höhne,
 geb. Fleischmann, 95 Jahre
 Elfriede Faltermeier, geb. Rusam, 69 J.
 Christa Pfeiffer, geb. Schmidt, 89 J.
 Thomas Dowhenka,
 geb. Edelmann, 60 Jahre
 Gustav Oberdorfer, 63 Jahre

Alle nicht wöchentlichen Termine finden Sie im Terminkalender rechts.

Seniorenkreis St. Andreas

monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdörfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 97 66 00

Man(n) trifft sich

jeweils nach Bekanntmachung im Gemeindeboten
Ansprechpartner:
Dieter Drexler, Tel. 4274,
E-Mail: dieter.drexler@gmx.de

Unsere Bildungsangebote sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerks Jura-Altmühlthal-Hahnenkamm e.V.

Abkürzungen:

A: Abendmahl—AH: Altenheim St. Andreas—AK: Andreaskirche
Awo: AWO-Heim—B: Beichte—BA: Badestrand Allmannsdorf Brombachsee
C: Caritas—GD: Gottesdienst—GH: Gemeindehaus St. Andreas
HK: Heilig Kreuz—KH: Krankenhaus—MP: Marktplatz
NN: Name noch offen—PMH: Philipp-Melanchthon-Haus—SH: Seniorenhof
SK: Spitalkirche—SF: Südfriedhof—SZ: Seezentrum Allmannsdorf
TP: Tagespflege Diakonie—Will: St. Willibald—WB: Wülzburg
WK: Weindorf Kirchweihplatz

Impressum

Ausgabe 6/2025 (Oktober/November) - Nr. 635 - Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg - V.i.S.d.P., Redaktion, Satz, Layout: Pfrin. Catharina Fenn - Korrektur: Manfred Riehl - Entwurf Titelseite: Uta Paar - Druck: Braun & Elbel Weißenburg - Auflage: 4200 - **Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1.11.2025** - Der nächste Gemeindebote erscheint Montag, 24.11.2025, und kann von den Austrägern ab Mittag im Gemeindehaus St. Andreas abgeholt werden.

17.00 h AK WOW-Abschlusskonzert

Sonntag 2.11.

17.00 h AK Konzert: Neruda-Quartett

Montag 3.11.

14.30 h GH Kinderlutherfest

Montag 10.11.

19.30 h GH Man(n) trifft sich

Mittwoch 12.11.

19.30 h GH Kirchenvorstand

14.30 h GH Seniorenkreis

Montag 24.11.

12.00 h GH Gemeindebote Dez/Jan erscheint

Freitag 28.11.

15.00 h GH Konfitag 4

Samstag 29.11.

17.00 h M.-L.-Platz Lieder-flashmob-Advents begrüßung

Mittwoch 3.12.

16.00 h GH Krippenspielprobe

Termine

Donnerstag 2.10.

18.00 h GH Jugendausschuss

Mittwoch 8.10.

19.30 h GH Man(n) trifft sich

Donnerstag 9.10.

14.30 h GH Seniorenkreis

Mittwoch 15.10.

19.30 h GH Kirchenvorstand

Freitag 17.10.

15.00 h GH Konfitag 3

Sonntag 19.10.

17.00 h AK WOW-Eröffnungskonzert

Montag 20.10.

15.30 h AK WOW-Kinderkonzert

Samstag 25.10.

16.00 h AK Orgelschnuppern

Sonntag 26.10.



DER NEUE PAPST... ZWISCHEN FREUDE UND ENTÄUSCHUNG